



Britta Menzel / Antonia Scholz
Frühkindliche Bildung und soziale Ungleichheit
Die lokale Steuerung von Zugang im internationalen Vergleich
2022, 279 Seiten
broschiert, € 40,00
ISBN 978-3-7799-6946-4
Auch als [E-Book](#) erhältlich

Das Internationale Zentrum Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung (ICEC) am Deutschen Jugendinstitut (DJI) hat zwischen 2017 und 2021 die *Equal Access*-Studie durchgeführt. Diese untersuchte, wie strukturelle Rahmenbedingungen Ungleichheiten im Zugang zu frühkindlichen Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsangeboten (FBBE) hervorbringen, verringern oder verstärken (können). Während sich bisher eine Vielzahl empirischer Forschungen insbesondere auf die elterlichen Entscheidungsprozesse konzentriert, schließt die Studie an bestehende Forschungslücken an und trägt dazu bei, strukturelle und institutionelle Faktoren stärker zu berücksichtigen, um ungleiche Zugangsbedingungen zu verstehen. Die Publikation basiert auf Daten, die im Rahmen der *Equal Access*-Studie erhoben wurden und sich auf die lokale Umsetzung von Zugang konzentrieren. Mittels qualitativer Experteninterviews wurden in sechs Kommunen in Deutschland, Kanada und Schweden unterschiedliche Entscheidungsträger lokaler Kita-Steuerung befragt.

Aus dem Inhalt:

Forschungsstand: Zugang zu früher Bildung

Die Rolle nationaler FBBE-Politiken; Lokale Zugangssteuerung als Gegenstand ungleichheitsinteressierter Policyforschung

Theoretische Perspektiven

Local governance als theoretischer Rahmen für die Analyse lokaler Steuerung von Zugang in der frühen Bildung, Betreuung und Erziehung; Wohlfahrtsstaatliche Ansätze im Kontext frühkindlicher Bildungspolicy- und Ungleichheitsforschung; Heuristischer Rahmen für den Vergleich von Zugangsbedingungen: Dimensionen von Zugang

Methodologisch-methodischer Ansatz: fallorientierte und ländervergleichende Forschung zu lokaler Steuerung

Die Equal Access-Studie als fallorientierte und ländervergleichende Untersuchung; Leitfadensorientierte Expertinnen- und Experteninterviews als Datengrundlage der Equal Access-Studie; Auswertung der Experteninterviews: Qualitative Inhaltsanalyse; Methodologische Reflexion zum internationalen Vergleich

Lokale Zugangssteuerung in Deutschland

Länderprofil; Erste Fallstudie Deutschland (DE1); Zweite Fallstudie Deutschland (DE2); Zugangssteuerung in DE1 und DE2: ein governance-analytischer Vergleich

Lokale Zugangssteuerung in Kanada

Länderprofil; Erste Fallstudie Kanada (KA1); Zweite Fallstudie Kanada (KA2); Zugangssteuerung in KA1 und KA2: ein governance-analytischer Vergleich

Lokale Zugangssteuerung in Schweden

Länderprofil; Erste Fallstudie Schweden (SE1); Zweite Fallstudie Schweden (SE2); Zugangssteuerung in SE1 und SE2: ein governance-analytischer Vergleich

Lokale Zugangsbedingungen in Deutschland, Kanada und Schweden im Vergleich

Kommunale Governance-Logiken in den Fallstudien; Zugangsbedingungen im Vergleich; Zugangsbedingungen zu Kindertagesbetreuung im Kontext wohlfahrtsstaatlicher Traditionen

Schlussbemerkungen

Steuerungshandeln auf lokaler Ebene als Stellschraube für die Gestaltung von Zugangsbedingungen; Wohlfahrtsstaatliche Einbettung der FBBE-Systeme: Implikationen für Zugangsbedingungen; Gleicher Zugang? Komplexe Gemengelage und schwieriger Balanceakt



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Britta Menzel / Antonia Scholz
Frühkindliche Bildung und soziale Ungleichheit
€ 40,00; ISBN 978-3-7799-6946-4

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....
.....

E-Mail:

X.....

Datum/Unterschrift

Die Autorinnen:

Britta Menzel, M.A., ist wissenschaftliche Referentin im Internationalen Zentrum Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung (ICEC) am Deutschen Jugendinstitut (DJI). Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Zugang und Teilhabe zur frühen Bildung im internationalen Vergleich sowie Kinder als Akteur*innen in der Zusammenarbeit von Familie und Kindertagesbetreuung aus kindheitstheoretischer Perspektive.

Dr. Antonia Scholz ist wissenschaftliche Referentin im Internationalen Zentrum Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung (ICEC) am Deutschen Jugendinstitut (DJI) in München. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Systeme und Steuerung frühkindlicher Bildung im internationalen Vergleich, Zugang und Teilhabe in der frühen Bildung sowie Migrationsforschung.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
Postfach 100565
69445 Weinheim
Tel. +49 (0)6201/6007-330
E-Mail: medienservice@beltz.de
Internet: www.juventa.de